

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Krabappel“ vom 8. Oktober 2018 09:20

[Zitat von Sofawolf](#)

[@WillG,](#)

entschuldige bitte. Zur Zeit reagiere ich nur noch auf einzelne Reaktionen. Ich würde das gerne auslaufen lassen, denn ich habe kein Interesse daran, diese Diskussion ewig fortzusetzen. 😞

Ich habe deine Diskussion mit "wollsocken" nicht verfolgt (inzwischen gibt es hier 189 Kommentare !!!). Deshalb kann ich jetzt nichts weiter dazu sagen, außer ganz allgemein, dass ich glaube, dass man auch z.B. an einer Fachhochschule (o.Ä.) lernen kann, was man jetzt für den Grundschullehrerberuf an einer Hochschule studieren muss. Wie gesagt, es ging ja anderswo zu anderen Zeiten und mit (sehr) guten Ergebnissen auch.

Ich weiß, das ist sicherlich unbefriedigend für dich, aber ich habe nicht die Illusion, hier irgendjemanden von irgendetwas zu überzeugen (was auch umgekehrt gilt) und ich habe nichts in dieser Sache zu entscheiden. Wir wissen alle, dass am Ende einer Diskussion in der Regel jeder bei der Meinung bleibt, die er sowieso von Anfang an hat(te).

Also ich danke dir fürs Mitdenken und Mitmachen und verabschiede mich an dieser Stelle. Man liest sich. 😊

Da waren wir auf Seite 7 und 8 schon weiter, WillG fordert dich mehrmals auf, dich inhaltlich zu beteiligen, du sagst immer wieder "aber Realschüler sind auch nette Menschen" und versuchst mehrmals, die Diskussion wieder zu beenden, weil du dich ihr nicht gewachsen fühlst. Wieso gräbst du das Thema wieder aus?

Möglicherweise hast du ja selbst nicht studiert, an Waldorfschulen mag das erlaubt sein, aber das ist kein Grund, nicht wenigstens zu versuchen, die Argumente nachzuvollziehen.